

Kita Fuchsbau  
Fuchsbergstr.5  
15345 Rehfelde  
Tel. 033435 397    Mail: kita-fuchsbau@gemeinde-rehfelde.de

## **Qualitätsbericht zur Rezertifizierung > Gesunde Kita <**

### **1. Wir stellen uns vor**

Unsere Kita Fuchsbau ist eine kommunale Einrichtung und wurde 1984 erbaut. Das Umfeld unserer Kita ist durch Wälder, Seen, kleinere Orte und ein familienfreundliches Einzugsgebiet gekennzeichnet.

Momentan betreuen wir in 4 Einheiten 110 Kinder im Alter von 0- 6 Jahren. In unserer Kita sind MigrantIn.- und Integrationskinder in verschiedenen Gruppen integriert. Im Kindernest werden die Kleinsten betreut. In den altersgemischten Einheiten ( Wiesengrund, Baumhaus und Wolkenhaus sind 2-3 Gruppen eingerichtet. Insgesamt gehören jeweils 26 bis 33 Mädchen und Jungen zu einer Einheit.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit des pädagogischen Personals beträgt 36 Stunden. Alle Erzieherinnen haben die staatliche Anerkennung sowie folgende Zusatzausbildungen: Integrationserzieherin, Sprachtherapeutin, Heilpädagogin, Sozialfachwirtin, Psychomotorikerin, Musik, Gesundheitserzieherinnen nach Sebastian Kneipp und Entspannungspädagogin. Zu dem technischen Personal gehören eine Wirtschaftsleiterin, drei KöchInnen, zwei Reinigungskräfte und ein Hausmeister. Die Leiterin ist staatlich anerkannte Diplom- Sozialpädagogin, Entspannungstherapeutin und Video- Home-Trainerin.

In den letzten 3 Jahren haben wir unser Gesundheitskonzept weiterentwickelt und konnten im Gesundheitsbewusstsein unserer Kinder und Eltern eine höhere Sensibilität zum Thema Gesundheit bemerken. So erhalten wir zunehmend positive Rückmeldungen von den Eltern, bezüglich des gesunden Essverhaltens ihrer Kinder. Viele Eltern wählen unsere Kita aus, weil wir als Gesunde Kita zertifiziert sind und eine eigene Küche mit Vollverpflegung haben.

### **2. Gesundheitskonzept**

Das Thema Gesundheit ist ein wesentlicher Bestandteil in unserem Kita-Alltag und begleitet uns vielfältig. Wir wollen die Kinder, Eltern und auch uns zu einer gesunden Lebensweise motivieren und sie soll nachhaltig wirksam sein. Dabei bilden die 3 Elemente  
> *NaturMotorik*, > *gesunde Ernährung und* >*Entspannung* die Basis in unserem Gesundheitskonzept.

Bei allen Aktionen und Angeboten arbeiten wir nach den Grundsätzen der elementaren Bildung und richten uns nach dem Jahreszeitenrhythmus. Ebenso beziehen wir die 5 Säulen des Kneipp-Konzeptes in unserem Kita-Alltag ein ( Wasser, Entspannung, Kräuter, Bewegung, Lebensrhythmus).

Im Team achten wir auf störende Stressoren und beraten, welche Lösungen wir entwickeln können, um unseren Tagesablauf gesünder gestalten zu können. Wir achten auf Lärmreduzierung und nutzen möglichst ergonomische Arbeitsmittel ( Rollhocker im Krippenbereich, Küchenarbeitstische ).

Einige Erzieherinnen besuchten spezielle Weiterbildungen zum Thema Gesundheit. Wir sind bestrebt, durch ein gutes Arbeitsklima psychische Belastungen zu vermeiden. Da sich unsere Teamkonstellation geändert hat, arbeiten wir mit Hilfe der Teamuhr an unserer Teamentwicklung. Gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit nutzen wir bewusst, um Gutes für unser Teamklima zu tun.

In diesem Jahr waren wir mit einem Teil unserer Kinder saunieren. Die positiven Erfahrungen führten dazu, dass wir zu dem Entschluss gekommen sind, mit Hilfe des Fördervereins, Geld für eine eigene Sauna zu sparen.

### **3. NaturMotorik**

Die Ressource Natur mit ihren Naturprozessen und die Elemente Wasser, Erde und Luft bieten uns, in Verbindung mit Bewegung, viele nützliche Möglichkeiten, um die Natur zu verstehen und gleichzeitig in Bewegung zu sein. Unser Bewegungskonzept à la Hengstenberg nutzen alle Kindergartenkinder und teilweise auch schon die Zweijährigen.

Gemeinsam haben wir, der Hort und ehrenamtliche Naturfreunde einen Naturlehrpfad für die Öffentlichkeit gestaltet. Diesen Pfad nutzen wir für naturpädagogische sowie motorische Lernangebote regelmäßig und beobachten die Natur. Im Märchenwald, der zum Naturlehrpfad gehört, können die Kinder die Veränderungen der Jahreszeiten genau beobachten, ihre Fantasie entwickeln und sich vielfältig bewegen. Auch gehören der Leseplatz, das Insektenhotel, der Steinkreis und die Balancierbalken zum Pfad.

In dem Spielort Natur, können unsere Kinder forschen, beobachten und viele Dinge entdecken. Das ganzheitliche Prinzip der NaturMotorik, fördert die Gesundheit unserer Kinder und schafft einprägsame Erlebnisse sowie ein Umweltbewusstsein. Denn nur wenn wir die Natur begreifen, können wir sie auch lieben und schützen. Unsere Wasserspielanlage haben wir erweitert, so dass alle Kinder nicht nur im Sommer mit den Elementen Wasser und Erde experimentieren können.

Im Haus haben wir bewegungsfördernde Möglichkeiten geschaffen und nutzen weiterhin das Bewegungskonzept à la Hengstenberg. Wir achten darauf, dass jedes Kind genug Gelegenheiten hat, um zwischen Bewegung und Entspannung zu wechseln. Die Hengstenberg-Materialien und der Sinnespfad für drinnen sind aus Holz, regen zum Aktivsein an und haben auch eine gewisse Verbindung zur Natur.

An den Kita-Olympiaden des Landkreises Märkisch Oderland nehmen wir regelmäßig teil und nutzen die Sporthalle der Schule für ausgiebige Sportstunden. Auf dem Spielplatz haben wir die Bewegungsmöglichkeiten verbessert, so dass sich unsere Mädchen und Jungen abwechslungsreicher in der Natur bewegen können. Seit dem letzten Sommer können unsere

Mädchen und Jungen auf dem Piratenschiff klettern, sich verstecken, springen und ihren Mut testen. Auf der großen Vogelnestschaukel haben sie vor allem die Möglichkeit, in dem sie miteinander die Schaukel in Schwung bringen, gemeinsam etwas zu bewegen.

#### **4. Gesunde Ernährung**

In unserer Kita kochen wir selber, dabei achten wir auf gesunde, ausgewogene und frische Lebensmittel. Seit 2009 bieten wir die Vollverpflegung in unserem Kinderrestaurant an. Wir beziehen die Kinder von Anfang an ein und können beobachten, dass sie sämtliche Obst-Gemüsesorten benennen, sich selbstständig ihre Lebensmittel auswählen und einen Bezug zu den Lebensmitteln haben. Die jüngeren Kinder lernen von den älteren Kindern und entwickeln dadurch auch ihre Sozialkompetenz.

In speziellen Projekten erfahren sie, wie Pflanzen entstehen, wie sie wachsen und wie sie zubereitet werden können. So haben beispielsweise die Kinder aus dem Wiesengrund für alle Kinder der Kita Apfelmus und Erdbeer-rhabarbermarmelade gekocht.

Einmal im Jahr befragt der Kinderrat die Kinder, was sie im Krümelstübchen essen möchten. Das Ergebnis der Befragung wird dann mit den MitarbeiterInnen aus der Küche besprochen und wenn es möglich ist, umgesetzt. Wir wissen, dass Zucker ungesund ist und deshalb achten wir darauf, dass der Zuckerkonsum auf ein Minimum reduziert ist. Den Kindern bieten wir grundsätzlich zuckerfreie Getränke an. Jeden Tag gibt es den magischen Obstteller, der sich immer wieder füllt.

Bei Festen gestalten wir gemeinsam mit den Kindern und den Eltern gesunde Büfets mit interessanten Brotaufstrichen. Zum Thema gesunde Ernährung bieten Elternnachmittage an und verteilen Elternbriefe vom Tiger-Kids-Projekt.

Spielerisch lernen die Kinder die gründliche Zahnpflege kennen. Dazu kommt regelmäßig die Zahnschwester mit der beliebten Handpuppe in die Gruppen. Mit der Rehfelder Zahnarztpraxis führten wir in der Kita einen interessanten und Projekttag zum Thema gesunde Zähne und Ernährung durch.

## 5. Entspannung

In unserer Kita gibt es viele Möglichkeiten, Entspannung zu finden. Im Snoezellenraum in den Kuschecken der Bereiche, auf dem Spielplatz und in der Natur. Die Kinder können sich individuell in den Entspannungsinseln ausruhen und lernen bewusst zu entspannen. Fantasiegeschichten, Entspannungsübungen, Ballmassagen und Entspannungsmusik im Alltag, auch in der Natur, sind beliebte Angebote. Die Mittagsruhe ist auch fester Bestandteil im Kita- Alltag. Kinder, die nicht schlafen können, ruhen für eine kurze Zeit und können dann beispielsweise Bücher ansehen, puzzeln, malen u.s.w.. Im Sommer halten wir im Schatten auf unserer Wiese Mittagsschlaf und entspannen auf der Hängematte.

Wir haben in diesem Jahr die Plakette > Haus der kleinen Forscher< erhalten. Beim Forschen und Experimentieren haben wir festgestellt, dass unsere Mädchen und Jungen während sie beispielsweise mit den Pipetten Wassertropfen herstellen, sehr entspannen können. Die Gruppenatmosphäre ist während des Forschens ruhig und konzentriert. Viele Experimente bewirkten bei unseren Kindern ein Wohlgefühl, Entspannung und Freude. Deshalb haben wir kleine Forscherinseln in jeden Gruppenbereich eingerichtet.

## 6. Kooperationspartner

Wir wollen und können was bewegen, deshalb nutzen wir täglich gesundheitsfördernde Aktivitäten mit den Kindern. Dabei beziehen wir die Eltern als wichtige Partner ein. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht und sind in "Bewegung". Dies bedeutet, wir setzen uns mit dem Thema Gesundheit umfassend auseinander, besuchen Weiterbildungen kooperieren mit Partnern und schaffen ein gesundes Netzwerk in unserem Lebensraum.

Unsere Eltern werden in den Prozess einbezogen, sie sind sensibilisiert und unterstützen uns mit ihren Möglichkeiten. Sie nehmen an Elternversammlungen teil, nutzen Themennachmittage, gestalten Feste mit und unterstützen die neuen Projekte. Unser größtes Langzeitvorhaben ist der Bau der eigenen Kita-Sauna. Unser Förderverein unterstützt diesen Wunsch besonders intensiv. In diesem Jahr haben wir begonnen potentielle Sponsoren zu gewinnen, mit erstem Erfolg.

Weitere Kooperationspartner sind:

- Schule/ Hort
- Gesundheitsamt
- Heimatverein/ Naturlehrpfad
- Sportbund MOL
- Kita-Förderverein
- Fremdsprachen und Reisen
- Feuerwehr
- IHK Ostbrandenburg
- Unfallkasse
- Sportverein Grün/ Weiß
- Sparkasse
- AOK- Tiger-Kids
- Apotheke
- Musikschule
- Revierpolizistin

Stand: November 2011